



# PROJEKTLITUNG IN DER MATRIXORGANISATION

Projekte im  
Nebenamt pragmatisch  
steuern und erfolgreich umsetzen

Du übernimmst zunehmend die Leitung von Projekten und deine Realität ist dabei fernab von Lehrbuch-Szenarien.

Du jonglierst die Projektverantwortung parallel zu deinem operativen Kerngeschäft.

Die Rahmenbedingungen deiner Projekte sind durch eine hohe Komplexität bei gleichzeitiger Ressourcenknappheit gekennzeichnet.

**Kurzum, du befindest dich mitten in der Matrixrealität.**

Klassische Projektmanagement-Methoden helfen da nicht weiter. Was du brauchst, sind maximal pragmatische, sofort anwendbare Strategien, Methoden und Tools für deinen Alltag.



## ZIELGRUPPE

Dieser Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Assistenzen, die parallel zu ihrem operativen Tagesgeschäft Projektverantwortung tragen. Dabei bist du typischerweise mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Doppelbelastung: Dein Projekt läuft oft „nebenbei“, während das Tagesgeschäft deine Zeit frisst.
- Verantwortung ohne Macht: Du sollst liefern, hast aber keine echte Weisungsbefugnis.
- Ressourenkampf: Deine Teammitglieder sind in der Linie gebunden und für das Projekt kaum verfügbar.
- Methoden-Overkill: Klassische Projektmanagement Tools sind für deinen Projektalltag zu bürokratisch und schwerfällig.
- Führung auf Distanz: Du musst Verbindlichkeit im hybriden Team schaffen – mit beschränktem Zugriff.
- Sandwich-Position: Du wirst aufgerieben zwischen Chef, Projektsponsoren und überlasteten Kollegen.
- Schwammige Aufträge («Scope Creep»): Neue Anforderungen kommen laufend hinzu – ohne zusätzliche Ressourcen oder Zeit.

## METHODE

### Eine «Blended Learning Journey» - aus der Praxis für die Praxis

Unser Ziel ist der direkte Transfer in deinen Alltag. Deshalb startest du bereits vor dem Workshop mit kompakten Unterlagen und bringst deinen realen oder fiktiven Projekt-Fall mit.

Der Präsenzworkshop dient als dein Labor und bildet das Fundament. Wir kombinieren theoretische Wissensvermittlung, praktische Übungen und interaktive Workshop-Elemente. Durch Gruppenübungen und individuelle Aufgaben entwickelst du sofort umsetzbare Strategien für deinen Arbeitsalltag und lernst mit- und voneinander.

Damit die Umsetzung gelingt, lassen wir dich nach dem Workshop nicht allein: Zwei Peer-Meetings, ein individuelles Coaching und ein Abschluss-Webinar sichern den effektiven Transfer, damit du auch bei Mehrfachbelastung in deinem Arbeitsalltag souverän und handlungsfähig agieren kannst.



## DEIN NUTZEN

Während klassische Projektmanagement-Seminare ideale Bedingungen annehmen – volle Autorität und 100 % Projektzeit – setzt dieser Workshop dort an, wo du tatsächlich arbeitest: mitten in der Matrix. Schluss mit „One-size-fits-all“: Wir verzichten auf starre Prozessmodelle und theoretische Komplexität. Du lernst stattdessen, praxiserprobte Strategien und Tools so zu nutzen, dass du auch bei Mehrfachbelastung souverän und handlungsfähig bleibst. Die 3 wichtigen Hebel sind:

### Haltung: Rollenklarheit und laterale Führung

Du schärfst dein Rollenverständnis innerhalb der "Sandwich-Position" und erweiterst deine Handlungsspielräume im Spannungsfeld zwischen Vorgesetzten, Sponsoren, Stakeholder und dem Projektteam. Du erlernst methodische Ansätze des "Managing Up", um Projektaufträge proaktiv zu klären und notwendige Entscheidungen einzufordern. Zudem entwickelst du Kompetenzen in der Lateralen Führung, um Stakeholder und Teammitglieder auch ohne disziplinarische Weisungsbefugnis effektiv zu steuern.

### Struktur: Systematischer Projektaufbau und Steuerung

Du eignest dir einen strukturierten Prozess von der Initialisierung bis zum Projektabschluss an. Dies umfasst die Erstellung präziser Projektaufträge und Zieldefinition, die Ableitung von Projektphasen sowie die klare Zuweisung von Verantwortlichkeiten. Du lernst, hybride Vorgehensmodelle situationsgerecht einzusetzen und etablierst Mechanismen für ein effektives Risikomanagement sowie KPI-basiertes Controlling und Reporting.

### Methoden & Tools inklusive AI-Integration

Du kennst Instrumente zur Selbstorganisation, um Kontext-Wechsel zwischen operativen Aufgaben und Projektarbeit effizient zu bewältigen. Für die Ressourcenallokation und Konfliktlösung kannst du etablierte Verhandlungstechniken wie das Harvard-Konzept und Eskalationsmodelle nach Glasl einsetzen. Ergänzend integrierst du KI-Tools operativ in deinen Workflow, um Konzeptions- und Planungsprozesse, Risikoanalysen und die Stakeholder-Kommunikation zu beschleunigen.



# PROGRAMM

## Vor dem Präsenzworkshop

2 Wochen vor Kursbeginn schicken wir dir die Kursunterlagen zum (optionalen) Selbststudium inklusive weiterführender Informationen zur Vertiefung zu. Und du bereitest einen realen oder fiktiven Case aus deinem Arbeitsalltag auf, damit du während dem Präsenzworkshop an deinem Case arbeiten kannst.

## Präsenzworkshop am 10.03.026

### Block 1: Mindset & Rolle (Ankommen & Selbstmanagement)

**Ziel:** *Klarheit über deine Projektrealität in der Matrixorganisation schaffen und deine Arbeitsweise optimieren.*

#### 1. Start & Realität:

- Vorstellungsrunde
- Warum Projekte scheitern
- Charaktereigenschaften grossartiger Teams, die überragende Projektresultate liefern

#### 2. Rollen-Klarheit:

- Die "Sandwich-Position 2.0" – Das Spannungsfeld zwischen Linie, Sponsor und Team sowie Eigenheiten der Projektleitung in der Matrixorganisation

#### 3. Selbstmanagement

- My User Manual

#### 4. Managing Up – Auftraggebende smart auf Kurs bringen:

- Erwartungsmanagement: Wie kläre ich Aufträge, bevor ich "Ja" sage?
- Den Sponsor in die Pflicht nehmen: Entscheidungen einfordern statt nur Befehle empfangen

#### 5. Selbstorganisation & Fokus:

- Eisenhower-Matrix & MoSCoW für Matrix-Leader
- Kontext-Switching Kompetenz: Techniken (z.B. Time-Boxing, Themen-Tage), um das ständige Springen zwischen operativem "Feuerlöschen" und strategischer Projektarbeit mental zu bewältigen
- Deep Work Konzepte für die Projektarbeit nutzen

### Block 2: Das Projekt aufsetzen (Handwerk & AI-Integration)

**Ziel:** *Struktur schaffen, bevor die Hektik beginnt.*

#### 1. Methodik-Kompass:

- Agile vs. Wasserfall > Hybrid. Wann brauche ich was?



## 2. Projekt Initiierung:

- Projektauftrag & Zieldefinition
- AI-Integration: Wie nutzen wir AI als Sparring Partner

## 3. Struktur & Verantwortung:

- Projektstrukturplan
- Projektphasen Definition (High Level) mit und ohne AI
- RACI, Team- Alignment & Selbstorganisation
- Riskmanagement mit Unterstützung von AI: Risiko Matrix & Risikominimierung
- Digital Tools & AI für das Projektmanagement

## Block 3: Laterale Führung & Stakeholder Management (Einfluss ohne Macht)

Ziel: *Andere dazu bewegen, für mein Projekt zu arbeiten, obwohl ich nicht ihr Chef bin.*

### 1. Führung ohne Disziplinar-Macht:

- Wie laterale Führung gelingt

### 2. Stakeholder Buy-In:

- Stakeholder Management
- Einfluss-Strategien (Cialdini) gezielt auf Stakeholder anwenden

### 3. Team-Dynamik:

- Team Performance Model (Drexler/Sibbet) oder wie hole ich mein Team ins Boot?
- Wie mit diversen, multikulturellen und remote Teams umgehen

## Block 4: Kommunikation, Verhandlung & Konflikte (die tägliche Arena)

Ziel: *Souveränität in schwierigen Gesprächen und im Kampf um Ressourcen.*

### 1. Konflikt & Widerstand:

- Umgang mit Widerständen und Change
- Konflikt-Eskalation nach Glasl – Wann muss ich eskalieren?
- AI-Integration (Kommunikation): Nutzung von AI zum Formulieren schwieriger Nachrichten (Radical Candor / GFK)

### 2. Überzeugen & Verhandeln:

- Das Harvard-Konzept kurz erklärt
- Argumentationstechniken für Ressourcenknappheit: "Wie bekomme ich den Spezialisten für 20%, wenn sein Linien-Manager 'Nein' sagt?"
- Präsentieren mit Impact

### 3. Effizienz:

- Projekt Meetings Management



## Block 5: Steuerung & Abschluss

Ziel: **Den Überblick behalten und sauber übergeben.**

### 1. Controlling & Reporting:

- Steuerung, KPIs & Reporting mit AI-Integration

### 2. Abschluss:

- «Lessons learned», Feedback & Projektabgabe

## Block 6: Transfer

Ziel: **Das Gelernte vertiefen und in deinen konkreten Projektalltag transferieren**

### 3. Transfer:

- Wie kann Transfer gelingen
- Start Peer Learning Gruppen
- Feedback und offene Fragen

## Transfereinheiten nach dem Workshop

Um das Gelernte zu vertiefen und in deinem Projektalltag zu integrieren führen wir nach dem Präsenzworkshop folgende Lern- und Vertiefungseinheiten durch.

- Optional: Zwei online Peergroup Meetings mit Teilnehmenden aus dem Kurs
- Ein einstündiges individuelles Transfer Meeting mit einem der beiden KursleiterInnen nach individueller Terminvereinbarung innerhalb von 2 Monaten nach dem Präsenzworkshop
- 2-stündiges Abschluss-Webinar am 21. April 2026 von 16:00h-18:00h

Wir behalten uns kleinere Änderungen am Programm vor.



## REFERENTEN



### Sara Isabel Vischer

Unternehmerin & Agenturinhaberin der Event- & Kommunikationsagentur VMP experiences AG, 25+ Jahre Erfahrung in der Führung multikultureller Projektteams im In- & Ausland, sowie globaler Meetings, Events und Kommunikationsprojekten.

Spezialisiert auf strategische Kommunikation in Veränderungsprozessen, Experience Design und wirkungsvolle Projektleitung in komplexen Strukturen.

Ausbildung an der Hotelfachschule Lausanne (EHL), Weiterbildungen im Bereich Change und Innovation Management (HSG), Transformation Management (IKF Luzern), Design Thinking & Business Innovation (INSEAD online), Experience Design (Kaospilot Dänemark), General Management (London Business School).

Meine Leidenschaft ist es, durch klare Kontexte, durchdachte Kommunikation und passgenaue Methoden Teams und Stakeholder zu alignen und Projektarbeit in der Matrixorganisation wirksam zu machen.



### Roman Merkt

Unternehmer & Agenturinhaber der Event- & Kommunikationsagentur VMP experiences AG, 25+ Jahre Erfahrung in der Leitung internationaler Teams und Projekten.

Kernkompetenzen: Leadership & Teamentwicklung – Internationales Projektmanagement – Meeting & Communication Design.

Nach meiner Grundausbildung zum Hotelier an der École hôtelière de Lausanne absolvierte ich einen Master in Marketing und Betriebswirtschaft an der Universität Basel sowie diverse Weiterbildungen als Outdoor-Guide, Erlebnispädagoge und im Learning Experience Design.

Meine Leidenschaft ist, Teams zu unterstützen, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können. Mein Ziel ist, praxisnah Wissen, Modelle, Methoden und Kompetenzen zu vermitteln, damit TeamleiterInnen in ihrem individuellen Kontext zielführende Handlungsoptionen entwickeln und diese effektiv umsetzen können.



# INFORMATION

**Datum & Zeit** 10.03.2026, 08:30h - 17:00h

**Ort** memox | City Bankverein, Medium Space II, Elisabethenstr. 15, 4051 Basel

**Kurssprache** Deutsch

**Kosten** CHF 950.- pro Person zuzüglich 8.1% MwSt.

In den Kosten inbegriffen sind: Workshop, Workbook «Projektleitung in der Matrixorganisation», Präsentation & Vorlagen für die Praxis, individuelles Transfer 1-2-1 Meeting mit einem der Kursleiter sowie das 2-stündige Abschluss-Webinar 6 Wochen nach dem Präsenzworkshop. Begrüssungskaffe, zwei Kaffeepausen und Mittagessen inklusive nichtalkoholischen Getränke.

**Gruppengrösse** min. 6 bis max. 15 Personen

**JETZT ANMELDEN!**



## Wir sind für Dich da.

Egal ob du Fragen hast oder weitere Informationen benötigst – nimm unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Sara Isabel Vischer  
+41 79 278 30 34  
[isabel.vischer@vmp-ag.ch](mailto:isabel.vischer@vmp-ag.ch)

Roman Merkt  
+41 79 610 15 38  
[roman.merket@vmp-ag.ch](mailto:roman.merket@vmp-ag.ch)

VMP experiences AG  
Ernastrasse 22  
CH-8004 Zürich

[www.vmp-ag.ch](http://www.vmp-ag.ch)